

# Marktgemeinde Sooß



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 18.09.2013 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48

BEGINN: 18.00 Uhr  
ENDE: 19.10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 06.09.2013  
durch Mail bzw. Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

**Bürgermeisterin:** Helene Schwarz

**Vizebürgermeister:** DI Dr. Gustav Fischer

### **die Mitglieder des Gemeinderates:**

gfGR Franz Waldhäusl  
gfGR Ing. Peter Koternetz

GR Helmut Wirth	GR Christian Fischer
GR Mag. Herbert Gartner-Schlager	GR Andreas Klement
GR Franz Grabner	GR Karl Beisteiner
GR Josef Buchart	GR Johannes Friedriger
GR Gabriela Wanzenböck	GR Steiner Christoph
GR Christian Stuefer	

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Mag. Horst Maurowitsch  
Eveline Spreitzer - Schriftführerin

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

gfGR Helmut Klar  
gfGR Franz Pagler  
GR Ing. Gerhard Heimhilcher  
GR Mag. Erika Kogler-Marian

### UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz  
Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift vom 03.06.2013
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Rauch Johann und Christine
5. Mietvertrag Raiffeisen Immobilien
6. Pachtvertrag SV Sooß - Aktualisierung
7. Bestellung eines/r Erntereferenten/in Statistik Austria Land- und Forstwirtschaft
8. Badener Sozialmarkt – Ansuchen jährliche Förderung € 200,00
9. VMI – Sommerakademie – Ansuchen um Subvention für 2014
10. Chorsingen VS Sooß – Ansuchen um finanzielle Unterstützung
11. Projekt VS Sooß – Erstellung eines Einreichplans
12. Straßenarbeiten Betriebsgebiet – Vergabe Randleisten und Tragschicht
13. Betriebsgrundstücke
  - a. Ansuchen Fa. Dennstedt – Optionsvertrag
  - b. Kaufabsichtserklärung Fa. Uhl

## Verlauf der Sitzung

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig zugestellt.

Vor der Sitzung wurden zwei Dringlichkeitsanträge vorgelegt:

GR Steiner stellt den Antrag den Punkt „Personal-Schaffung einer Disziplinarkommission“ in die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung aufzunehmen.

Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Für die Aufnahme: Bgm. Schwarz, GR Wirth, GR Steiner, GR Friedriger

Gegenstimmen: Vizebgm. Dr. Fischer, GGR, Waldhäusl, GGR Ing. Koternetz, GR Buchart, GR Grabner, GR Klement, GR Beisteiner, GR Ing. Fischer, GR Stuefer, GR Wanzenböck, GR Gartner-Schlager

Der Antrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 1 bei.

Frau Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Sanierung und LED-Umstellung der öffentlichen Beleuchtung, Versetzen von Leuchten auf Hauptstraße 38 bis 58“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt. Der Punkt wird als TOP 12a in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll vom 18.09.2013 als Beilage 2 bei.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

### **TOP 1. Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 03.06.2013**

Gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 03.06.2013 wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **TOP 2. Bericht der Bürgermeisterin**

- Der Seniorenausflug führte heuer zur Landesausstellung „Brot & Wein“. 59 Sooßerinnen und Sooßer nahmen daran teil. Frau Bgm. bedankt sich beim Ausschuss für die Bearbeitung und die Teilnahme.
- Der Nordic Walking Tag findet am 6. Oktober statt.
- Beim Bonitätsranking erreichte die Marktgemeinde Sooß heuer den ausgezeichneten 21. Platz.
- Für die Pflege der öffentlichen Rabatten durch Privatpersonen könnte in den jeweiligen Beeten eine Danktafel angebracht werden.
- Von Hrn. Gabritsch, Wienerwald Tourismus wurde mitgeteilt, dass ca. 36.000 Personen die Genussmeile besucht haben.
- Frau Hüpfner und Herr Dir. Zorn haben das Grundstück Ecke Vöslauer Straße/Tiefer Weg gekauft und ersuchen um Genehmigung, den angrenzenden Grünstreifen aus optischen Gründen mitbetreuen zu dürfen. Dieser Streifen gehört zum öffentlichen Gut der Marktgemeinde Sooß (Straße). Solange die Gemeinde diesen Bereich nicht verwendet, soll eine Pflege des Grünstreifens bis auf Widerruf genehmigt werden. Der Streifen darf allerdings nicht in den Garten inkludiert werden und der Zaun muss entsprechend der Grundstücksgrenzen aufgestellt werden. Der Gemeinderat stimmt diesem Ansuchen zu. Eine Vereinbarung wird aufgesetzt.
- Am 5. Oktober findet im Tierschutzhaus Baden der Tag der offenen Tür statt. Einladung an den Gemeinderat.
- Herr Christoph Bogendorfer bearbeitet als HTL-Maturaprojekt die Martinek-Kaserne in Baden. Dafür wurde von GIS-Quadrat kurzfristig eine Leseberechtigung für das System bereitgestellt.
- GGR Pagler hat ein Muster für einen Decanter mit Sooßer Wappen übermittelt. Das Interesse der Hauer zur Mitbestellung wird noch erfragt. Die Kosten liegen bei ca. € 22,00 aufwärts, je nach Abnahmemenge. Der Decanter soll als Geschenk bei verschiedenen Anlässen dienen (z. B. Geburtstage, langjährige Gäste).

### **TOP 3. Bericht des Prüfungsausschusses**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GR Wirth das Wort.

Dieser berichtet von der am 12. Juni 2013 stattgefundenen Gebarungseinschau. Geprüft wurden Belege, Rücklagen, Sparbücher und Vermögensnachweise. Es konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

Herr GR Wirth bedankt sich für die Zusammenarbeit.

### **TOP 4. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Rauch Christine und Johann**

Familie Rauch hat ein Ansuchen um Löschungserklärung des Wiederkaufsrechts für die Marktgemeinde Sooß für das Grundstück Nr. 45/50, EZ 932, KG Sooß, Leopold Fischer Straße 20 vorgelegt.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer Löschung des Wiederkaufsrechts für die Marktgemeinde Sooß zuzustimmen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig**

**Enthaltung: GR Steiner**

GR Steiner legt ein Schreiben vor und verlässt die Sitzung. Diese wird um 18.10 Uhr unterbrochen.

Um 18.20 Uhr wird die Sitzung weitergeführt.

#### **TOP 5. Mietvertrag Raiffeisen Immobilien**

Mit der Raiffeisen Immobilien wurde ausgehandelt, dass sie den Bereich Foyer bis zur Glastür ausbessern und neu streichen. Weiters übernehmen sie die Sanierung eines Teils der unteren Fassade des Gebäudes.

Der überarbeitete Mietvertrag liegt mittlerweile vor. Die gewünschten Ergänzungen (Kündigungsrecht für den Bestandsgeber) wurden berücksichtigt.

Der Vertrag wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zur Einsicht übermittelt.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Mietvertrag mit der Raiffeisen Immobilien Vermittlung GmbH zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 6. Pachtvertrag SV Sooß - Aktualisierung**

Der Pachtvertrag mit dem SV Sooß wurde im Jahr 1982 abgeschlossen. Der Vertrag soll nun in folgenden Punkten überarbeitet werden:

- Die Schillingbeträge sind in € anzugeben und der Index wird angepasst.
- Die Laufzeit soll auf 99 Jahre erhöht werden.
- Die Fälligkeit der Pacht wird angepasst an den aktuellen Zahlungstermin.
- Absatz VIII. Lustbarkeitssteuer entfällt.

**GR Beisteiner stellt den Antrag, die Überarbeitung des Pachtvertrages mit dem SV Sooß an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung zurückzustellen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 7. Bestellung eines/r Erntereferenten/in Statistik Austria Land- und Forstwirtschaft**

UGR Buchart hat die Tätigkeit als Erntereferent zurückgelegt. Herr Christoph Grabner wird diese Agenden übernehmen.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Herrn Christoph Grabner zum Erntereferenten zu bestellen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig**

**Enthaltung: GR Franz Grabner**

### **TOP 8. Badener Sozialmarkt – Ansuchen um jährliche Förderung € 200,00**

Vom Verein Badener Sozialmarkt wurde um Subvention in der Höhe von € 200,00 pro Jahr angesucht, da auch sozialbedürftige SooßerInnen seit Jahren eine Einkaufsberechtigung besitzen. Angemerkt wird allerdings, dass dieser Verein parteilastig ist.

Da dieser Zuschuss allerdings nur jährlich zum Tragen kommt und Sooßer Bewohner davon profitieren, wird eine Subvention von € 200,00 pro Jahr befürwortet.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer jährlichen Subvention in der Höhe von € 200,00 für den Badener Sozialmarkt zuzustimmen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 9. VMI – Sommerakademie – Ansuchen um Subvention für 2014**

Herr Mag. Ritsch hat ein Ansuchen um Subvention in der Höhe von € 10.000,00 für die Sommerakademie 2014 vorgelegt. Da aber noch kein Konzept dazu übermittelt wurde, wird dieses Ansuchen zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss Wirtschaft und Tourismus, Vorsitzender GGR Franz Pagler, übergeben.

### **TOP 10. Chorsingen VS Sooß – Ansuchen um finanzielle Unterstützung**

Die Marktgemeinde Sooß hat im Juni 2013 einen Kooperationsvertrag mit der Musikschule Bad Vöslau abgeschlossen. Im Rahmen dieses Musikschulunterrichts haben die Kinder auch die Möglichkeit, Chorgesang zu belegen. Freie Plätze sind noch vorhanden. Mit der Finanzierung einer zusätzlichen Chorgruppe käme es zu einer Doppelgleisigkeit, die aufgrund der Kooperation mit Bad Vöslau vermieden werden sollte.

Grundsätzlich wird allerdings das private Engagement begrüßt und können die Räumlichkeiten der Volksschule Sooß, so wie beim Gitarre- und Klavierunterricht, gerne kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer finanziellen Zuwendung für das Chorprojekt in der Volksschule Sooß zuzustimmen.**

**Der Antrag wird abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 11. Projekt VS Sooß – Erstellung eines Einreichplans**

Frau Bürgermeister Schwarz erteilt Hrn. Vizebürgermeister Dr. Fischer das Wort.

Dieser erläutert den bisherigen Verlauf.

Nach zwei Gesprächsrunden wurden die Wünsche der teilnehmenden Projektmitglieder eingearbeitet, die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich nach der Einarbeitung der Wünsche und Anregungen auf € 2,3 Mio. netto. Dazu wurde von der Planungsfirma BME eine Kostenaufstellung übergeben. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde von Hrn. Mag. Maurowitsch bereits mitgeteilt, dass diese Kosten für die Marktgemeinde Sooß aufgrund der derzeit laufenden und in den nächsten Jahren notwendigen Projekte nicht leistbar sein werden. Daher wurde mit der Fa. BME vereinbart, das Bauvorhaben rückzuentwickeln.

Der Erstentwurf bezifferte sich mit € 1.593.190,00, nach der Rückentwicklung wird ein Betrag von € 1.597.366,00 veranschlagt, die Klassen wurden wieder auf die Vorgabe der NÖ Landesregierung verkleinert und Wünsche wurden reduziert. In einer Besprechung am 17.09.2013 wurden diese Zahlen noch einmal kontrolliert.

Herr Mag. Maurowitsch teilt mit, dass die Nettokosten vom ca. 1,6 Mio. für die Gemeinde vorstellbar sind.

Ein Kostenvoranschlag für die Zeichnung eines Entwurfsplans für die Einreichung bei der NÖ Landesregierung in der Höhe von € 14.890,00 liegt vor. Im Budget waren dafür € 30.000,00 vorhanden, ca. € 15.000,00 wurden bisher für die Planungen verbraucht.

Nun stellt sich die Frage an den Gemeinderat: Möchten wir eine Entwurfsplanung haben, um damit bei der NÖ Landesregierung um Genehmigung und Erhebung der Förderungen anzusuchen?

Vizebgm. Dr. Fischer beantwortet mehrere Fragen:

Ein Vorentwurfplan wurde bereits erstellt, für die Einreichung ist ein Entwurfsplan notwendig, bei dem die Kosten auskalkuliert und aufgeschlüsselt sind.

Das Planungshonorar kommt zu den Baukosten noch dazu.

GR Klement merkt dazu an, dass wir uns noch zwei bis drei Monate Zeit lassen sollten. Die zusammen gestutzte Version ist nicht das, was wir haben wollen, Wünsche sind aber nicht leistbar. Vom Gemeinderat wurden Mindestanforderungen an das Projekt gestellt (z.B. Fassade altes Gebäude, Photovoltaik bzw. alternative Energien), die berücksichtigt werden sollten.

Eingewendet wird von GR Wirth, dass durchaus die Möglichkeit besteht, dass die Volksschule geschlossen wird.

Frau Bgm. teilt dazu mit, dass derzeit keine weiteren Schulen geschlossen werden und die Kinderzahlen der nächsten Jahre in Soos für den Erhalt sprechen.

Herr Mag. Maurowitsch erläutert die Finanzierungsmöglichkeiten mit Förderungen, zinsfreien Krediten und Verkaufserlösen Betriebsgebiet. Für Fremdschüler müssen die zuständigen Gemeinden mitzahlen, so lange diese in der Schule sind.

GR Klement merkt an, dass für die Räumlichkeiten noch Mieterlöse lukriert werden könnten, wenn dann ein entsprechendes Nutzungskonzept vorliegt.

Eine eventuelle Splittung des Projektes in Baulose wird angesprochen, nach finanzieller Kraft können Teile vorgezogen oder zurückgestellt werden.

Es folgt eine rege Diskussion zur Finanzierung des Projektes.

GR Waldhäusl spricht noch einmal die zukünftig notwendigen Anschaffungen an (z. B. Gemeindetraктор, FF-Rüst, Straßenbau).

Mag. Maurowitsch teilt dazu mit, dass das mit einem Kostenrahmen von ca. 1,6 Mio. noch möglich bleibt.

GR Wirth spricht sich für die rechtzeitige Einreichung bei der NÖ Landesregierung aus, die Finanzierung des Rüst wird sich ergeben.

Vizebgm. Dr. Fischer fasst zusammen:

- Der Schulprojektsausschuss wird weiter arbeiten.
- Mit der Fa. BME, Ing. Brodl, wird in intensiver Zusammenarbeit ein realitätsnaher Einreichplan mit Kostenschätzung erstellt.
- Damit könnte man das Projekt noch im November auf die Förderschiene bringen. Die möglichen Förderungen sind zu erheben (Bund, Land, Sponsoren, Verwendung für Volksschule, Hort, Mehrzweckhalle, Musik, Gesundheit, Senioren).
- Der Bau soll nicht nur der Volksschule sondern auch anderen Zwecken (z.B. Mehrzweckhalle) dienen.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Erstellung eines Einreichplans im Auftragswert von € 14.890,00 zur Vorlage bei der NÖ Landesregierung zur Genehmigung und Erhebung der möglichen Förderungen zu beschließen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **TOP 12. Straßenarbeiten Betriebsgebiet – Vergabe Randleisten und Tragschicht**

Frau Bürgermeister Schwarz erteilt Hrn. GGR Ing. Koternetz das Wort.

Aufgrund der Vorteile gegen die Staubentwicklung und für den Winterdienst sollen noch heuer die Randleisten gesetzt und die erste Tragschicht aufgebracht werden. Nachträgliche Einbautengrabungen sind dabei kein Problem. Das Betriebsgebiet wäre bei Besichtigungen wesentlich repräsentativer.

Baumeister Ing. Holpfer hat auf Grundlage des Kostenrahmens vom 20.08.2013 die Kosten für die Tragschichten der einzelnen Bauabschnitte beurteilt. Diese beinhalten die Randleisten, die mech. stab. Tragschicht, Planumsarbeiten, Bitukiestragschichte, ca. 5 % Sicherheit, sowie Honoraranteile. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf € 156.500,00.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Beauftragung zur Herstellung der Randleisten und der ersten Tragschicht im Herbst 2013 in der Höhe von € 156.500,00 zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 12a: Sanierung und LED-Umstellung der öffentlichen Beleuchtung, Versetzen von Leuchten auf Hauptstraße 38 bis 58**

Die Beleuchtung in diesem Bereich ist seit längerer Zeit defekt und muss heuer noch saniert werden. Dazu werden das Stromkabel und die Schaltung neu verlegt.

Wien Energie wird in diesem Bereich die Kabel nicht erneuern, A1, Herr Seiter, ist nicht erreichbar. Kabelplus wird die Künetten aber mitnutzen und das Glasfaserkabel für den Breitbandanschluss einlegen. Über eine Kostenbeteiligung wird noch verhandelt. Die derzeitige Schätzung der Fa. Uhl liegt bei € 70.000,00 für die Künetten, basierend auf dem Künettenpreis für die Wien Energie.

GR Klement merkt an, dass dieser Preis in der Höhe von € 70.000,00 bis Hauptstraße 80 kalkuliert wurde. Genaue Kosten werden noch erhoben.

Für die Umstellung auf LED liegt ein Angebot der Fa. Fleck vor. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf € 32.367,14 inkl. MwSt.

**Aufgrund der Dringlichkeit ergeht der Antrag an den Gemeinderat, der Sanierung und die Beauftragung der Arbeiten bis zu einem Höchstbetrag von € 102.000,00 zu beschließen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 13. Betriebsgrundstücke**

Frau Bürgermeister Schwarz erteilt Hrn. GGR Ing. Koternetz das Wort.

#### **b. Kaufabsichtserklärung Fa. Uhl**

Fa. Uhl möchte das Grundstück 171/59 im Ausmaß von 1.984 m<sup>2</sup> um € 40,00/m<sup>2</sup> ankaufen. Ein Standardvertrag wird aufgesetzt.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf des Grundstückes 171/59 an die Fa. Uhl zu beschließen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **a. Ansuchen Fa. Dennstedt - Optionsvertrag**

Herr Dennstedt ersucht um Option für ein Grundstück im Ausmaß von ca. 1.200 m<sup>2</sup>, angrenzend an das Grundstück 171/88, bis 31.10.2014. Die Option kann jederzeit in einen Kauf umgewandelt werden.

UGR Buchart erkundigt sich zum Unternehmen Dennstedt.

GGR Ing. Koternetz teilt dazu mit, dass es sich um Unernehmensberatung handelt und auf dem Grundstück ein Bürohaus als Kompetenzzentrum für Unternehmen hinsichtlich IT-

Infrastruktur, Business Solutions, Internetwirtschaft und Gebäude Managements für KMU's entstehen soll. Die Ansiedelung dieser Unternehmen bringt gebündelte Kompetenzen rund um IT & Internet als Wachstumstreiber und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit für heimische KMU's und schafft zusätzlich Arbeitsplätze für die Marktgemeinde.

Für die Reservierung wird ein monatliches Entgelt von € 300,00 festgesetzt, bei Kauf wird der bereits bezahlte Betrag angerechnet, tritt die Fa. zurück, verfällt dieser Betrag.

Mag. Janda hat bereits einen Mustervertrag ausgearbeitet, die Kosten für diesen Vertrag trägt Herr Dennstedt.

**Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dem Ansuchen der Fa. Dennstedt statt zu geben und die Erstellung des Optionsvertrages bis 31.10.2014 für Herrn Dennstedt zu beschließen.**

**Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt -  
abgeändert - nicht genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Die Bürgermeisterin

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
gf. GR Waldhäusl

\_\_\_\_\_  
gf. GR Ing. Koternetz

\_\_\_\_\_  
gf. GR Klar

\_\_\_\_\_  
GR Friedriger